

Thema: attac,

URL: <http://www.vienna.at/eu-setzt-handelsgespraech-mit-usa-teilweise-aus/apa-141655...>

VIENNA ONLINE

VIENNA.AT

- Home
- News
- Bezirk
- Lifestyle
- Sport
- Freizeit
- Party
- Service
- Immo
- Auto
- Jobs

Eine Marke von FUSSMEDIA
News Wien
Wetter
Veranstaltungen
Kino
Lokale
Video
Stadtplan

[Vienna Online](#) → [Wirtschaft](#) → [EU setzt Handelsgespräche mit USA teilweise aus](#)

21. Januar 2014 02:16; Akt.: 21. Januar 2014 02:22;

EU setzt Handelsgespräche mit USA teilweise aus

Bei den Verhandlungen um das umstrittene Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den USA (TTIP) lenkt die EU-Kommission offenbar ein. Ein Teil des Abkommens soll vorerst nicht verhandelt und zuerst innerhalb der Union debattiert werden, berichteten sowohl der "Standard" als auch die britische Zeitung "Independent" (beide Online-Ausgaben) in der Nacht auf Dienstag.

[Tweet](#)

[per E-Mail](#)

Zum Thema

- [Kommentieren](#)
- [Link senden](#)
- [Fotos/Videos senden](#)
- [Korrektur melden](#)

Der zuständige EU-Handelskommissar Karel De Gucht habe sich in einem Brief an die Wirtschafts- und Handelsminister der EU-28 – darunter Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner (ÖVP) – gewandt, in dem es heißt: "Die umfassenden Bedenken (...) haben mich überzeugt, dass eine öffentliche Reflexion über den Weg, wie die EU diese Verhandlungen in Angriff nehmen soll, notwendig ist", zitierte der linksliberale "Independent". Dabei gehe es insbesondere um die Verhandlungen zu den Investitionsschutzklauseln (Investor-to-State Dispute Settlement, ISDS). Laut dem "Standard"-Bericht soll das Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) Schlüsselthema eines informellen Treffens des Rates am 28. Februar sein.

Bei den umstrittenen ISDS geht es um Klauseln, die es Unternehmen erlauben, Staaten auf internationaler Ebene vor nicht-öffentlichen Schiedsgerichten zu klagen. Voraussetzung ist, dass sie durch die Gesetzgebung in einem Land diskriminiert und bei ihren Investitionen geschädigt wurden. Für die EU sind diese Investitionsklauseln üblich.

Nichtregierungsorganisationen (NGOs) wie etwa Greenpeace kritisierten jedoch, dass die Gerichte von Wirtschaftsanwälten besetzt würden und so "Investitionen von Konzernen schützen" sollen. Bedenken äußerten auch FIAN Österreich, ÖBV-Via Campesina Austria und Attac, die beispielsweise eine Bedrohung für das österreichische Anbauverbote von gentechnisch veränderten Pflanzen ortete. Zudem stehe das TTIP im Widerspruch zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, hieß es in einer Aussendung.


De Gucht zeigte sich laut "Standard" in dem Brief "zunehmend besorgt über den immer negativeren Ton" zum Freihandelsabkommen zwischen den USA und der EU und insbesondere dem Investitionsschutz. Er wolle deshalb eine dreimonatige, öffentliche Anhörung starten und fordere auch die Mitgliedsstaaten auf, sich


MEHR AUF VIENNA.AT

EU setzt Handelsgespräche mit USA teilweise aus
Bei den Verhandlungen um das umstrittene Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den USA (TTIP) lenkt [...] [mehr](#) »

Einigung auf Telekom-Kollektivvertrag für 2014
Lange hat es gedauert, nun gibt es eine Einigung bei der teilstaatlichen börsennotierten Telekom Austria auf einen neuen [...] [mehr](#) »

Spindelegger nicht wegen Beihilfen in Brüssel
Finanzminister Vizekanzler Spindelegger hat bei seinem Brüssel-Besuch am Montag bestritten, dass es dabei um neue [...] [mehr](#) »

Entscheidung zu Zinsbesteuerung im Mai erwartet
 Finanzminister Spindelegger erwartet eine Zustimmung Österreichs zur Ausweitung der Zinsbesteuerungsrichtlinie erst im [...] [mehr](#) »

Wiener Tourismusrekord 2013 etwas getrübt
 Der Wiener Tourismus hat 2013 mit 12,7 Mio. Nächtigungen erneut einen Rekordwert geschafft. Der Netto-Umsatz wuchs [...] [mehr](#) »

[Mehr Meldungen](#) »

WERBUNG



Thema: attac,

URL: http://www.vienna.at/eu-setzt-handelsgespraechе-mit-usa-teilweise-aus/apa-141655...

“proaktiv” in die Debatte einzubringen. Erst wenn das Ergebnis der öffentlichen Debatte, an der alle Interessensgruppen teilnehmen können, bekannt ist, sollen die ISDS verhandelt werden. Wie eine Sprecherin des Kommissars gegenüber dem “Standard” betonte, werden nur die Verhandlungen über die Investorenschutzklauseln auf Eis gelegt.

Ende vergangener Woche lehnte De Gucht einen TTIP-Stopp der Verhandlungen wegen der NSA-Affäre noch ab, schloss jedoch ein Scheitern nicht aus. Bundespräsident Heinz Fischer lobte das Abkommen kürzlich als “Schritt in die richtige Richtung” für Österreich.

(INTERNET: “Standard”-Bericht -; “Independent”-Bericht -)

WERBUNG

Kommentare 0 Filtern nach Durchschnittlich (-5 oder besser)

Eigenen Beitrag verfassen

noch 1000 Zeichen

Benachrichtigung bei neuen Antworten auf meinen Kommentar

Auf Facebook posten Auf Twitter posten Abschicken

© Vienna Online 2014

News

Lifestyle

Freizeit

Service

Partner



- Wien, Politik, Chronik, Wirtschaft, Musik, Stadtreporter, Parken in Wien, Kultur, Wiener Donauinselfest

- Mode, Auto & Motor, Kurioses, Horoskop, Mondkalender, Gesundheit, Reise, Multimedia

- Veranstaltungen, Lokale, Kino, TV, Spiele, Spiele-News, Poker, Gewinnspiele, Party, Garten

- Stadtplan, Fahrplan ÖBB, Wiener Linien, Routenplaner, Stauinfos, Apotheken, Webmail, Freemail, Highspeed Internetzugang, Archiv

- austria.com, salzburg24.at, vol.at, lehrberuf.info, wohintipp.at, Russmedia Gruppe, Impressum, AGB, Netiquette, Werben auf vienna.at, Redaktion

Wie können wir die Seiten weiter verbessern?

Übermitteln Sie uns Ihre Ideen

Ihr Name:

Ihre E-mail Adresse

Abschicken

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag